

# Das Jahr 2015 in Bild und Wort



# Bilder sagen mehr als Worte

Geniessen Sie die verschiedenen Bildimpressionen zu unseren Highlights 2015

Highlights 2015

## Zukunftsprojekt «Fels»



### Dem Innenleben auf der Spur...

Das Projekt Fels wird zum ersten Mal konkret: Nachdem das vier Tonnen schwere Bohrgerät mit einem Pneukran auf die Sommerau gehievt war, konnte es im März mit der Kernbohrung losgehen. Ziel war es, die Felsqualität und den Wasserhaushalt im Berg noch besser zu erfassen.

Nach fünf Tagen Schwerarbeit erreichte die Diamantkrone die gesuchte Tiefe von fast 50 Metern. Fein säuberlich sortiert (siehe Titelbild) liegen sie nun da, die je zwei Meter langen Sandsteinkerne. Zahlreiche Spezialuntersuchungen im Bohrloch und Labormessungen an den Kernen ergaben eine durchwegs erfreuliche „gute bis sehr gute Gebirgsqualität“.



## Sonderausstellung – besondere Begegnungen

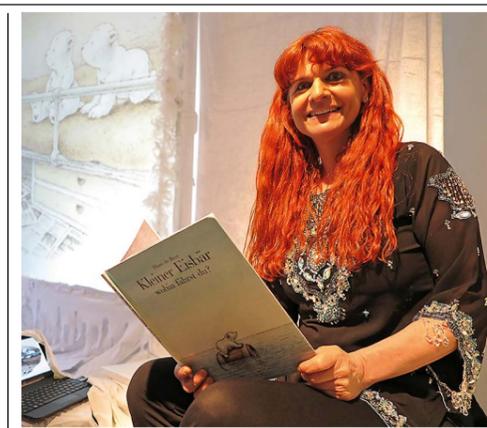


### «Gletscher der Welt»

7. November 2014 bis 10. April 2016

Mit faszinierenden Panoramen und Fotografien des Glaziologen Dr. Jürg Alean tauchten die Besucherinnen und Besucher in die geheimnisvolle Welt der Gletscher ein. Und die durch den Künstler Micha Aregger gestaltete Gletscherspalte mit der lustigen Überraschung auf Augenhöhe der Kinder erfreute Jung und Alt.

Vier Vorträge beleuchteten zusätzliche Aspekte der Ausstellung und brachten neue Erkenntnisse zur aktuellen Forschung der globalen Eisschmelze. Ein herzliches Dankeschön an Prof. Dr. Konrad Steffen, Prof. Dr. Wilfried Haeblerli, Dr. Jürg Alean und Dr. Michael Zemp für ihre spannenden Einblicke.



### Märchenstunde mit Jolanda Steiner... und Eisbär Lars

Wenn Jolanda Steiner aus ihrem Bilderbuchkino erzählt, sind strahlende Augen garantiert. Passend zu Bildern der Arktis und Antarktis spielten die Geschichten um den Eisbären Lars und den kleinen Pinguin Pit die Hauptrolle. Eisbär Lars erschien sogar persönlich im Gletschergarten – sehr zur Freude der vielen anwesenden Kinder.

### Die 15. Museumsnacht

Unter dem Motto «Zu Gast im Museum» erlebte das zahlreich erschienene Publikum in der Museumsnacht am 4. September einen bunten Strauss an Attraktionen. So unter anderem die Zeitreise mit Regula Egli-Schifferli als Urgrossmutter Marie Amrein-Troller, Dr. Jürg Alean mit seinen Spezialführungen durch die Sonderausstellung und die junge Volksmusik «Alpini Vernähmlässig» mit passenden klanglichen Akzenten.



## Im Rampenlicht

Dass der Gletschergarten als Veranstaltungsort einzigartig ist, hat auch die SRG Luzern zu ihren Gunsten genutzt und am 6. Mai eine Podiumsdiskussion durchgeführt. Im Fokus stand das Thema «Generation Gratis – wozu noch Gebühren?» und damit die Zukunft der Billag, im Vorfeld zur bevorstehenden eidg. Abstimmung von Mitte Juni.

## Der Gletschergarten 2015 in Zahlen

- 110'928 Personen (8,1% weniger als 2014) besuchten den Gletschergarten.
- 20 Mitarbeitende gehören zur Crew des Gletschergartens. Diese wird durch 12 Führerinnen und Führer sowie durch 8 temporäre Mitarbeitende des Shops unterstützt.
- 18 Personen arbeiteten 2015 ehrenamtlich für den Gletschergarten. Sie engagierten sich für das Projekt Fels und/oder im Forum Gletschergarten.
- Rekordverdächtig: An 364 Tagen war der Gletschergarten offen. Am 2. Februar 2015, am einzigen nicht offenen Tag, fand der Betriebsausflug statt (siehe Beitrag unten).



## 364 Tage offen...

Was passiert an dem Tag, an dem die Türen des Gletschergartens geschlossen bleiben? Genau: Dann befindet sich das Team auf dem Mitarbeiter-Ausflug. So auch am 2. Februar in Sörenberg. Das stürmische Winterwetter mit seinen Kapiolen tat der guten Stimmung keinen Abbruch und zeigte auch die Improvisationsfreudigkeit der Crew. Somit ist klar: Ist der Gletschergarten geschlossen, so erkunden die Mitarbeitenden gemeinsam die Schweiz.

## Projekt Fels: Kommunikation

Neben den überzeugenden Inhalten und deren Machbarkeit ist bei einem Grossprojekt wie dem «Fels» die Kommunikation über verschiedene Kanäle ein entscheidender Faktor. Ob in Bildern, Worten oder Erlebnissen, auf elektronischen oder gedruckten Medien – der Gletschergarten hat aufgerüstet und präsentiert neben einer neuen, informativen Website auch eine attraktive Informationstafel. In persönlichen Gesprächen mit potenziellen Geldgebern oder Führungen durch das Gelände tauschen sich die Verantwortlichen intensiv mit Anspruchsgruppen wie Nachbarn, Medien, Behörden usw. aus und schaffen so ein Klima des Vertrauens und der Glaubwürdigkeit.

Weitere Informationen: [www.projekt-fels.ch](http://www.projekt-fels.ch)



## Ausblick 2016/2017

### GV Forum Gletschergarten

Montag, 2. Mai 2016, 18.00 Uhr.

Anschliessend an die GV referiert der Höhlenforscher und Buchautor Martin Trüssel über Karstphänomene und über seine Erfahrungen bei der seit 40 Jahren andauernden Erforschung der Höhlensysteme auf der Frutt (OW).

### Franz Ludwig Pfyffer's 300. Geburtstag

Am 19. Mai 1716 erblickte Franz Ludwig Pfyffer in Luzern das Licht der Welt. Neben seiner Laufbahn als Generalleutnant am französischen Hof und als einflussreicher Politiker in Luzern, widmete sich Pfyffer 40 Jahre lang der erstmaligen systematischen Vermessung der Zentralschweiz. Sichtbares Ergebnis dieser erfolgreichen Tätigkeit ist das Pfyffer-Relief im Gletschergarten – das weltweit älteste Gebirgsrelief dieser Art überhaupt.

Aus Anlass des 300. Geburtstages von Franz Ludwig Pfyffer finden in der Woche vom 19. Mai 2016 im Gletschergarten, in der ZHB, in der Stadt und im Oberrau/Renggloch, wo Pfyffer als Ingenieur gewirkt hatte, verschiedene Kurzführungen zu Pfyffer und seinem Wirken statt. Nähere Informationen auf [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)

### Exkursion Forum Gletschergarten

Samstag 10. September 2016, Melchsee Frutt (OW)  
Karstwanderung «Spuren der Vergangenheit»  
(ca. 3,5 h ab 13:45 Uhr)

Leitung: *Martin Trüssel und Franziska Spahr Trüssel*

### Sonderausstellung

**Restlicht: Photographs | Tableaux | Lightboxes.**  
Bilder aus der verborgenen Welt isländischer Gletscher – von Bernd Nicolaisen eingefangen.  
Freitag, 13. Mai 2016 bis Sonntag, 8. Januar 2017.  
Rahmenprogramm mit Vorträgen auf [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)

## Forum Gletschergarten

### Unterstützen und teilhaben

Der Verein Forum Gletschergarten Luzern unterstützt unsere Anliegen und konkrete Projekte wie zum Beispiel das Projekt Fels oder die Museumsnacht.

Verschiedene Gönnerkategorien stehen zur Auswahl:

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| «Aussichtsturm» | (CHF 500.00/p.a.) |
| «Gletschertopf» | (CHF 150.00)      |
| «Findling»      | (CHF 80.00)       |
| «Alhambra»      | (CHF 50.00)       |

Wir freuen uns über weitere Mitglieder. Und Sie können sich auf Spezialveranstaltungen mit besonderen Einblicken freuen.

2015 waren dies zum Beispiel:

- Szenische Darstellungen im Rahmen der GV vom 4. Mai: Regula Egli-Schifferli schlüpfte in die Rolle ihrer Urgrossmutter Marie Amrein-Troller und nahm die Gäste mit auf eine spannende Zeitreise durch Höhen und Tiefen des Gletschergartens.
- Am 20. Mai besuchten interessierte Forum-Mitglieder den Frühlingsanlass «Unsere Böden – ein Geschenk der Eiszeit» im Meggerwald. Andreas Burri und Matthias Achermann beleuchteten live die Vielfalt der von der Eiszeit geprägten Bodenprofile.
- Ein Novum bot die Herbstexkursion: Zusammen mit der Senioren-Universität Luzern und der Naturforschenden Gesellschaft Luzern genossen die Forum-Mitglieder am 18. September eine Reise an den Oberrhein auf dem Kaiserstuhl. Alex Schönenberger und André Thomas zeigten an ausgewählten Standorten die Rheinkorrekturen des 19. und 20. Jh. und deren Folgen für die Landschaft und die Wirtschaft im Grenzraum zwischen Deutschland und Frankreich. Ein Spaziergang in den lössbedeckten alten Vulkanen des Kaiserstuhls und eine Weinprobe rundeten die tolle Exkursion genüsslich ab.

Kontakt: *Christine Meyer, Präsidentin Forum Gletschergarten / [www.gletschergarten.ch/forum](http://www.gletschergarten.ch/forum)*



### Impressum

|                    |  |
|--------------------|--|
| Konzept und Inhalt | Andreas Burri, Direktor Gletschergarten Luzern               |
| Gestaltung         | Robert Wicki Gletschergarten Luzern<br>Luzern, im April 2016 |

Gletschergarten Luzern  
Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern  
Tel. 041 410 43 40, [info@gletschergarten.ch](mailto:info@gletschergarten.ch)  
[www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch), [www.projekt-fels.ch](http://www.projekt-fels.ch)

Öffnungszeiten: April - Oktober: 09 - 18 Uhr  
November - März: 10 - 17 Uhr